

# Bericht

## ZPID-Monitor 2006 zur Internationalität der Psychologie aus dem deutschsprachigen Bereich: Der Kurzbericht

Günter Krampen und Gabriel Schui

In knapper Form werden die für das dokumentarisch abgeschlossene Publikationsjahr 2006 aktualisierten Befunde des in Abstimmung mit dem *DGPs-Präsidium* durchgeführten ZPID-Monitorings zur Internationalisierung der Psychologie im deutschsprachigen Bereich dargestellt (zur Methode: Krampen, Montada, Müller & Schui, 2005). Neben der Erfüllung dieser Berichterstattungspflicht wird auf die (geringen) Anteile der Literaturnachweise in PsycINFO (Datenbank der American Psychological Association, APA) eingegangen, die sich auf Publikationen von Autoren aus nicht angloamerikanischen Ländern und auf andere Publikationssprachen als das Englische beziehen.

### ZPID-Monitor Modul 1: International zugängliche Publikationen

Der relative Anteil englischsprachiger Publikationen aus dem deutschsprachigen Bereich im Publikationsjahr 2006 liegt bei knapp 26 % (2096 englischsprachigen Publikationen bei insgesamt 8137 Publikationen; siehe Abbildung 1). Die auf den Anglizierungsgrad bezogene Spitzengruppe der Bio- und Neuropsychologie (69 %; +3 % im Vergleich zu 2005) sowie der Allgemeinen Psychologie (64 %; +1 %) setzt ihren Aufwärtstrend fort. Die Sozialpsychologie erreicht 46 % (+8 %) und könnte bei Fortsetzung des Trends vom Mittelfeld in die Spitzengruppe aufrücken. Das Mittelfeld umfasst ferner Methodik/Statistik (38 %; +4 %), Entwicklungspsychologie (28 %; +4 %), Differentielle Psychologie (26 %; 1 %) und Diagnostik (24 %; +1 %). Arbeits- und Organisationspsychologie (10 %; +2 %), Klinische Psychologie (17 %; +3 %) und Pädagogische Psychologie (11 %; +1 %) liegen niedriger. Für die Klinische Psychologie ist ihre im Vergleich zu den anderen Teildisziplinen sehr große Grundgesamtheit (vor allem deutschsprachiger Publikationen) zu berücksichtigen. Zu bedenken ist auch, dass sich die Werte für den Anglizierungsgrad der Subdisziplinen auf die thematischen Klassifikationscodes nach dem *Thesaurus of Psychological Index Terms* (Tuleya, 2007; ZPID, 2007) beziehen und nicht auf die Mitglieder von DGPs-Fachgruppen o. ä. Für die 311 Mitglieder der DGPs-Fachgruppe Pädagogische Psychologie konnte exemplarisch bibliometrisch nachgewie-

sen werden, dass der Anglizierungsgrad ihrer Publikationen mit 20 % durch das breitere thematische Forschungs- und Publikationsspektrum der Fachgruppenmitglieder nahezu doppelt so hoch liegt als der für die Subdisziplin der Pädagogischen Psychologie (Schui & Krampen, 2007).

### Exkurs: Internationale Vergleiche nach PsycINFO

Im Jahr 2006 waren in der vorwiegend angloamerikanisch ausgerichteten APA-Datenbank PsycINFO insgesamt 6.642 Publikationen von Autoren/innen aus dem deutschsprachigen Raum (nach dem Feld *author affiliation* unabhängig von der Sprache der Publikationen) vertreten, was einem prozentualen Anteil von 5,4 % entspricht. Dieser Anteil ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen und liegt im Vergleich mit anderen Staaten – mit der Ausnahme von Großbritannien (11,9 %) – ungefähr doppelt so hoch (Niederlande: 3 %; Frankreich: 2,1 %; Italien und Japan: jeweils 1,9 %; Spanien: 1,7 %; China: 1,3 %; alle anderen Länder:  $\leq 1$  %). Der Anteil 2006 in PsycINFO dokumentierter deutschsprachiger Publikationen lag demgegenüber lediglich bei 1,2 % (1.449 Publikationen), hat damit aber Platz 1 der nicht-englischen Publikationssprachen inne (Französisch: 1,1 %; Spanisch: 0,8 %; Portugiesisch und Chinesisch: jeweils 0,6 %; Italienisch: 0,4 %; Japanisch: 0,3 %; Russisch: 0,1 %; alle anderen Sprachen:  $< 0,1$  % nach dem Feld *publication language*). Insgesamt ergibt sich das Bild, dass in PsycINFO nicht nur andere Sprachen als das Englische, sondern auch Publikationen von Autoren/innen aus nicht angloamerikanischen Ländern unterrepräsentiert sind. Mit diesem deutlichen angloamerikanischen Schwerpunkt genügt PsycINFO kaum dem Anspruch, eine „internationale“ Datenbank für psychologische Publikationen zu sein.

### ZPID-Monitor Modul 2: Internationale Rezeption

Die ZPID-Monitor Stichprobe für das Jahr 2006 umfasst 1.927 im deutschsprachigen Raum in Forschung und Leh-

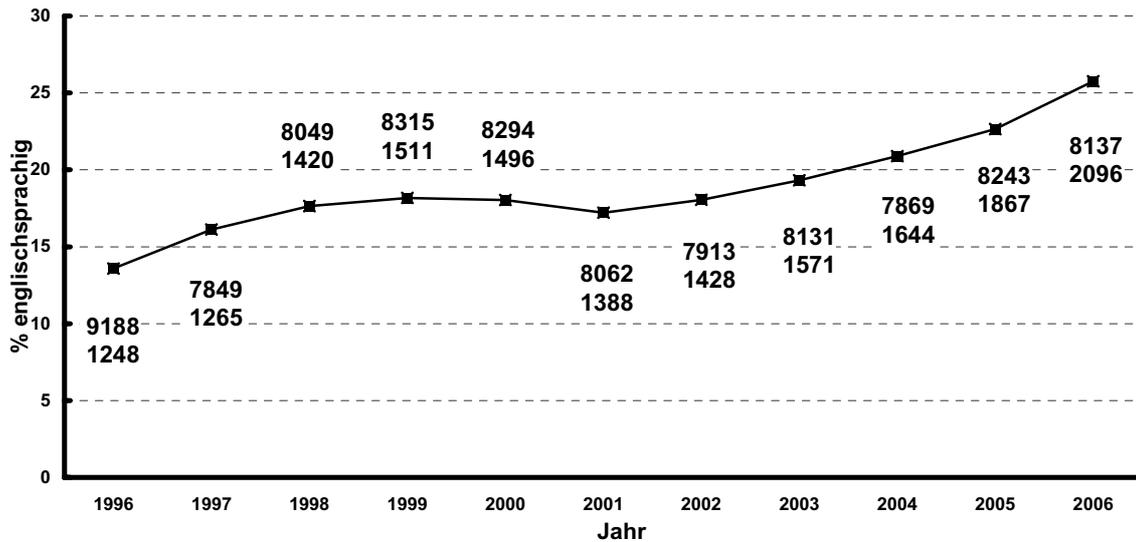


Abbildung 1. Prozentualer Anteil englischsprachiger Veröffentlichungen an den in PSYINDEX erfassten Fachpublikationen (Stand 3/2008) mit den Angaben zu den absoluten Häufigkeiten (obere Zahl insgesamt, untere Zahl englischsprachig).

re tätige Personen. Der Anteil von Fremdzitationen ihrer Publikationen in englischsprachigen Quellen ist nach dem *Social Sciences Citation Index* (SSCI) von 2001 bis 2006 stetig angestiegen (siehe Abbildung 2). Im Jahr 2006 wurden die Publikationen der aktuellen ZPID-Monitor Stichprobe zu 81,5% (+0,6%) in englischsprachigen Publikationen zitiert (7.567 Fremdzitationen durch englischsprachige Quellen bei 9.280 Gesamtzitationen).

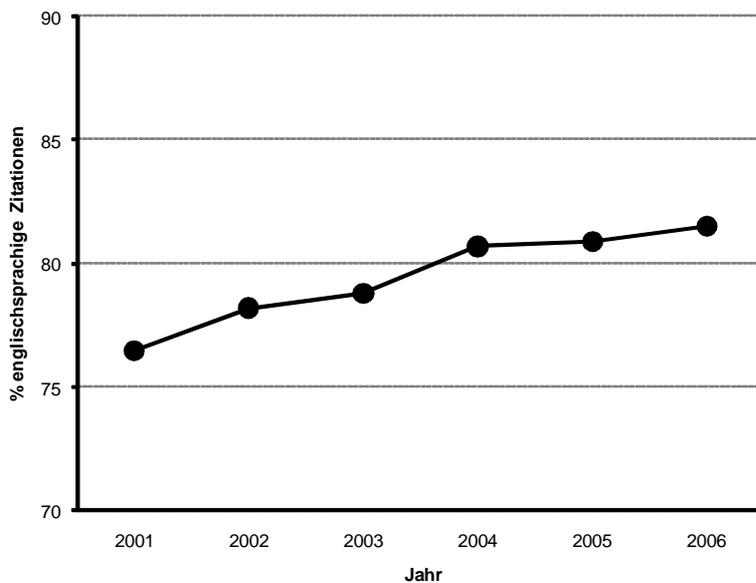


Abbildung 2. Anteil englischsprachiger Fremdzitationen der ZPID-Monitor Stichprobe 2006 im Zeitraum von 2001–2006.

### ZPID-Monitor Modul 3-neu: In welchen englischsprachigen *Journals* wurde publiziert?

Im Jahr 2006 wurden 1703 englischsprachige Beiträge aus der Psychologie im deutschsprachigen Bereich in insgesamt 463 verschiedenen englischsprachigen (oder gemischtsprachigen) Zeitschriften veröffentlicht. Dies sind unverändert zum Vorjahr ca. 80% aller erfassten englischsprachigen Publikationen im Berichtsjahr (siehe Modul 1). Ebenso wie im Publikationsjahr 2005 weisen 16 dieser *Journals* (2006: 14) einen bio- und neuropsychologischen Fokus (ca. 53% der Beiträge; 2006: 46%) auf, zehn (2006: 11) einen klinisch-psychologischen oder psychiatrischen (ca. 20% der Beiträge; 2006: 25%). Auf Platz drei folgt die Allgemeine/Experimentelle Psychologie mit 5 *Journals* und einem Beitragsanteil von ca. 10%. Die verbleibenden 9 *Journals* weisen Schwerpunkte in den Teildisziplinen der Differentiellen Psychologie/Persönlichkeitspsychologie, Sozialpsychologie und Forschungsmethoden auf oder sind disziplinübergreifend ausgerichtet (Beitragsanteile von maximal 8%). Im Vergleich zum Vorjahr verblieben 24 *Journals* in der Liste der 40 am häufigsten genutzten *Journals*, 16 kamen neu hinzu. Die Differenzen der Rangplätze der verbliebenen Zeitschriften schwankten zwischen den Jahren in einem recht weiten Bereich ( $M = 8.3$ ;  $SD = 8.6$ ;  $M_D = 7$ ). Dies verweist auf die breite sowie variable Nutzung englischsprachiger *Journals* für Publikationen von Autoren/innen aus der Psychologie im deutschsprachigen Bereich.

Die vollständige Liste der internationalen *Journals* mit englischsprachigen Publikationen aus dem deutschen Bereich kann in der Langform dieses Kurzberichts eingesehen werden: <http://ftp.zpid.de/pub/info/zpid-monitor.pdf>.

## Fazit

Der Trend zur Internationalisierung der Psychologie im deutschsprachigen Bereich setzt sich im Publikationsjahr 2006 fort und bezieht sich sowohl auf die Visibilität als auch die Rezeption von Publikationen in englischsprachigen Fachzeitschriften. Gleichzeitig ist festzustellen, dass in der angloamerikanischen APA-Datenbank PsycINFO nicht nur andere Sprachen (als das Englische), sondern auch Publikationen von Autoren/innen aus nicht angloamerikanischen Ländern unterrepräsentiert sind.

## Literatur

- Krampen, G., Montada, L., Müller, M. M. & Schui, G. (2005). *Internationalität und Internationalisierung der deutschsprachigen Psychologie: Fakten, Bewertungen, Erfahrungen und Empfehlungen von Experten*. Göttingen: Hogrefe.
- Schui, G. & Krampen, G. (2007). Zur Internationalität der Pädagogischen Psychologie aus dem deutschsprachigen Bereich. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 21, 97–106.
- Tuleya, L. (Ed.). (2007). *Thesaurus of Psychological Index Terms* (11th ed.). Washington, DC: American Psychological Association.
- ZPID – Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (Hrsg.). (2007). *PSYNDEX terms* (8. Aufl.). Trier: ZPID – Universität Trier.

Prof. Dr. Günter Krampen

---

Universität Trier  
Fachbereich I – Psychologie und ZPID · Leibniz-Institut  
54286 Trier  
E-Mail: [krampen@uni-trier.de](mailto:krampen@uni-trier.de)

DOI: 10.1026/0033-3042.59.4.233